

Kingspitze (2621m)
Nordostwand "Lüthy-Steuri"
7- (6 obl), 20SL
H. Steuri, H. Haidegger, M. Lüthy 26.9.1938

www.sirdar.de

Zustieg:

Vom Parkplatz unterhalb der Rychenbachalp zur Engelhornhütte (1h). Gleich hinter der Hütte links in das Ochsenal. Dort wo es flach wird, ans Talende laufen und direkt unter die Wand. Einstieg erfolgt links von der eigentlichen Route über eine Rinne, die ziemlich weit hochführt. Es gibt jedoch mehrere Möglichkeiten. Zustieg insg. 2h.

Route: 5h, 8-10 Expressen, 50m-Seile, Schlingen, normales Sortiment Klemmkeile und Friends.

1. SL (50m, 4): Eine Stelle 4, gerade eine Rinne hoch bis unter einem Felsturm, Stand an Bohrhaken.

2. SL (40m, 3): Rechts zw. Turm und Wand durch Rinne hoch auf ein Band. Stand an Felsköpfl.

3. SL (50m, 2): Nicht gerade die Rampe hoch, sondern rechts darunter ein Band verfolgen (um Kante). Dahinter „Felsbrücke“, an dieser drüber oder durch sehr engen Spalt quetschen. Den folgenden Geröllkessel gerade hoch zu Beginn der Einstiegs-Verschneidung.

4. SL (30m 5-): Die Verschneidung gerade hoch, unbequemer Stand.

5. SL (30m 6-): Weiter die Verschneidung gerade hoch. Wo es plattig wird links zu BH und an Riß weiter hoch bis zum Stand direkt darüber.

6. SL (40m, 6-): Rechts ein kleiner Überhang. Darüber seichte Verschneidung (Rinne, Rampe). Durchquerend schwierig.

7. SL (35m, 4+): Links hinaus zu einem Podest unter steiler Wand.

8. SL (30m, 6): Plattige, aber griffige Wand gerade hoch. Bei angelehnten Block nach rechts zu Überhang queren. Gerade über den Überhang, bzw. später rechts, zum Stand (viele Haken).

9. SL (35m, 5-): Leichter werdend direkt hoch zum Beginn einer Rampe.

10. SL (40m, 4+): Linkshaltend die Rampe hoch, am Ende Querung links um Kante herum.

11. SL (40m, 5+): Rechts direkt hoch (2BH, langer Runout). Am Ende von einem Felszacken 5m abklettern und links zum Stand. Original: gleich vom Stand links weg und 2. Rinne hoch.

12. SL (40m, 3): Linkshaltend zum Beginn einer Verschneidung.

13. SL (40m, 6-): Die Verschneidung auf ganzer Länge direkt hoch.

14. SL (20m, 6A0): Frei wohl 7-. Vom Stand rechtshaltend über Wulst, dann an Plattenkante direkt hoch.

15. SL (50m, 4): Rechts um Kante herum und in einer Rinne direkt hoch. Stand muss selber eingerichtet werden.

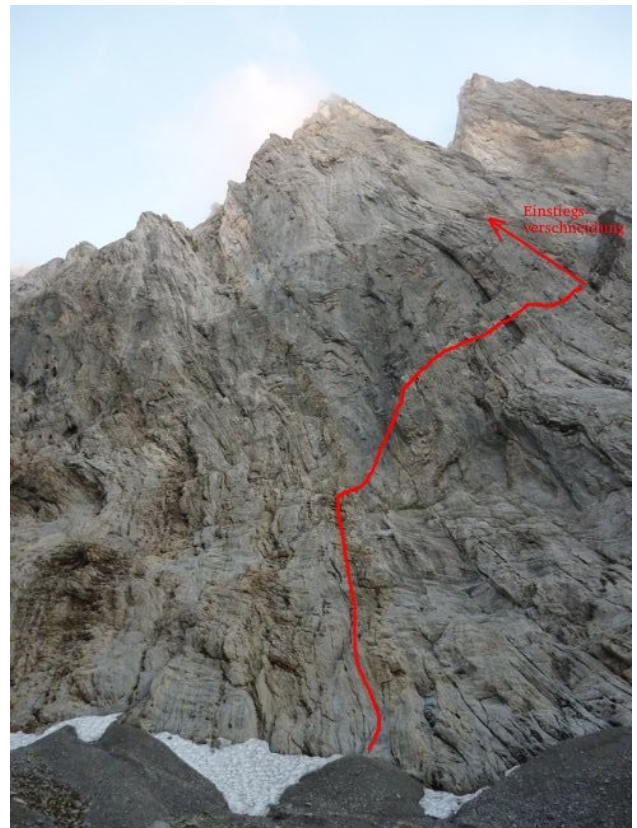
16. SL (40m, 3): Rechts zu Felsturm queren. Unter diesem auf einem Band herum queren. Stand an BH.

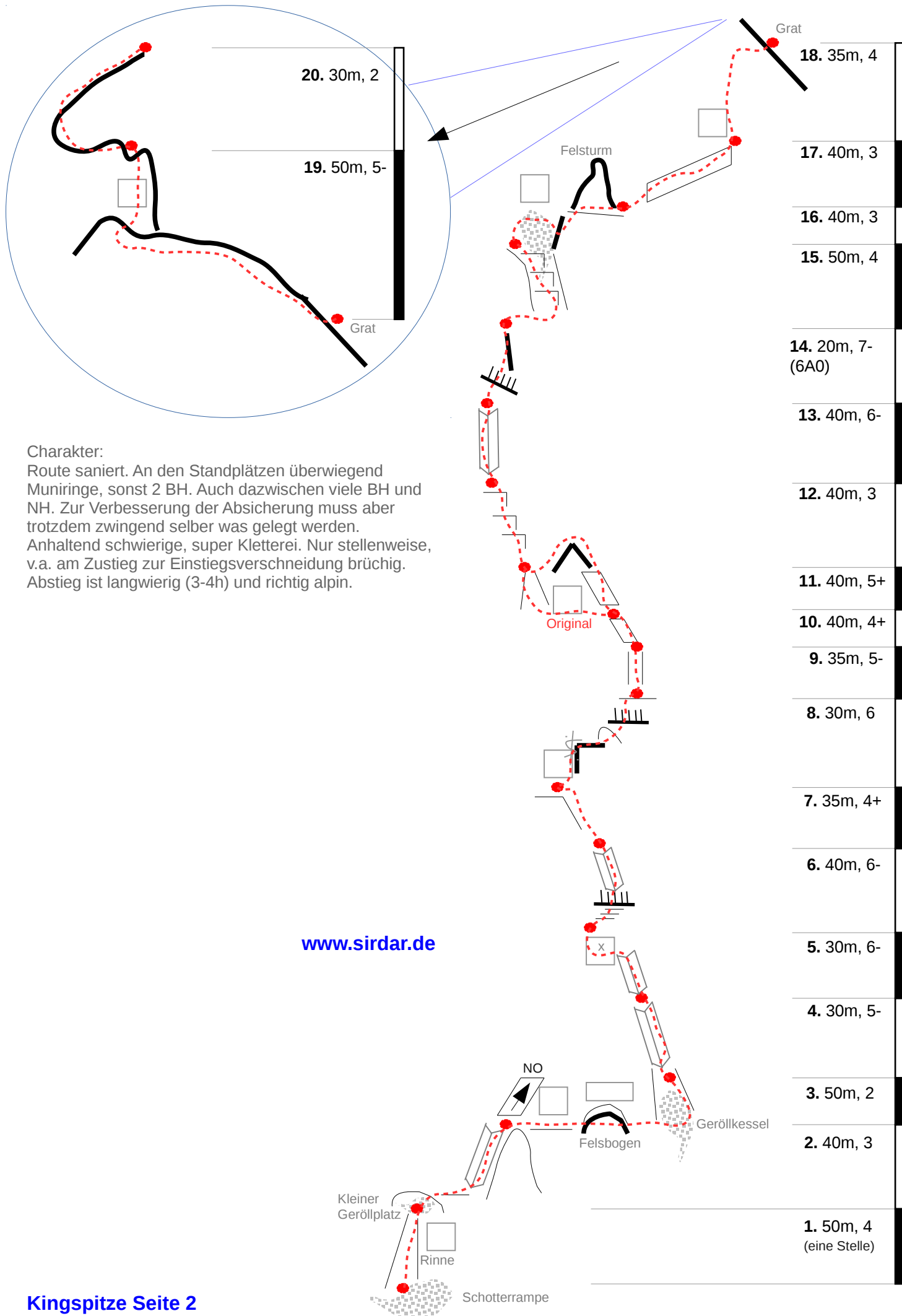
17. SL (40m, 3): Rechtshaltend Rampe hoch, bis unter ein Wandl.

18. SL (35m, 4): Das Wandl direkt hoch, zuletzt rechts auf Grat queren.

19. SL (50m, 5-): Eine Stelle 5-, sonst 2-3. Direkt über den Grat. Bei einer Scharte ist ein Spreizschritt erforderlich.

20. SL (30m, 2): Grat bis zum Gipfel verfolgen.





Charakter:

Route saniert. An den Standplätzen überwiegend Munirings, sonst 2 BH. Auch dazwischen viele BH und NH. Zur Verbesserung der Absicherung muss aber trotzdem zwingend selber was gelegt werden. Anhaltend schwierige, super Kletterei. Nur stellenweise, v.a. am Zustieg zur Einstiegsverschneidung brüchig. Abstieg ist langwierig (3-4h) und richtig alpin.

www.sirdar.de

Kingspitze Seite 3

Abstieg zum Ochsensattel:

Vom Gipfel den Westgrat absteigen. An einer Steilstufe 3+ abklettern, oder an BH 2x15m abseilen.

Dort wo der Grat flacher wird findet sich eine rötliche, brüchige Rinne. Durch diese 1x50m auf ein Band abseilen.

Über Schotterrampe gelangt man auf das Geröllfeld darunter und steigt dieses in direkter Linie ab. Auf Steinmänner achten.

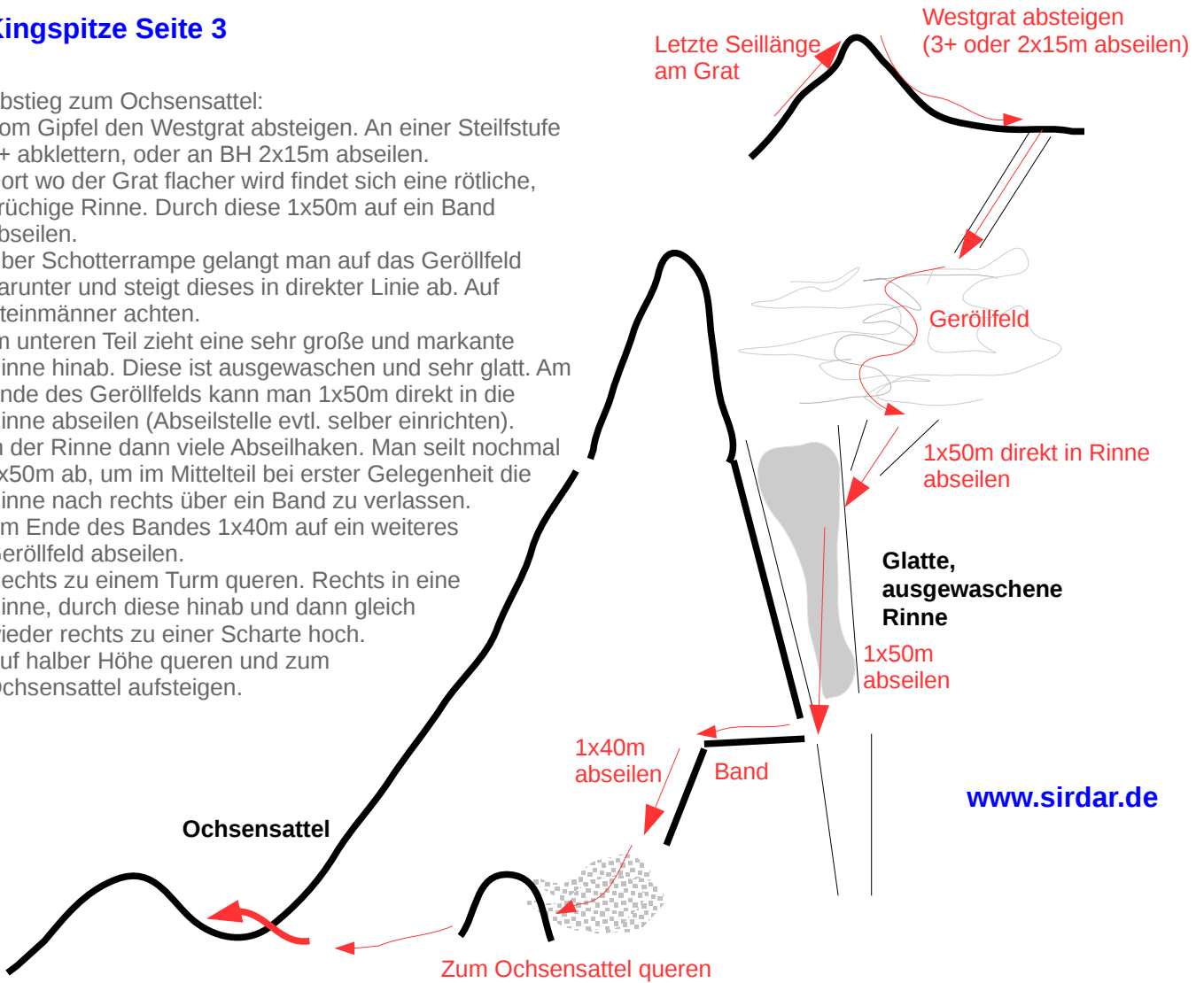
Im unteren Teil zieht eine sehr große und markante Rinne hinab. Diese ist ausgewaschen und sehr glatt. Am Ende des Geröllfelds kann man 1x50m direkt in die Rinne abseilen (Abseilstelle evtl. selber einrichten).

In der Rinne dann viele Abseilhaken. Man seilt nochmal 1x50m ab, um im Mittelteil bei erster Gelegenheit die Rinne nach rechts über ein Band zu verlassen.

Am Ende des Bandes 1x40m auf ein weiteres Geröllfeld abseilen.

Rechts zu einem Turm queren. Rechts in eine Rinne, durch diese hinab und dann gleich wieder rechts zu einer Scharte hoch.

Auf halber Höhe queren und zum Ochsensattel aufsteigen.



Abstieg ab Ochsensattel:

Etwas oberhalb des Ochsensattels den Steinmännern zu einem Seitengrat folgen.

Diesen Seitengrat nach unten verfolgen. Dabei 2x nach rechts in eine Schlucht queren, bzw. kurz abseilen.

Weiter den Grat hinab.

Über die Ochsenplatten links im Absstiegssinn 1x50m in eine Schlucht abseilen.

Durch diese Schotterrinne zurück ins Ochsenal. Man kommt nicht allzu weit vom Einstieg der Route raus.

